

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 38 • Donnerstag, 17. September 2020

5. Dîner
„en blanc“
Ettlingen **2020**

Samstag,
19. September
▶ **Beginn 18.00 Uhr**
*auch bei Regen!



Das wo und wie unter:
www.diner-en-blanc-ettlingen.de

Rotary Club
Karlsruhe-Albtal



SWE Stadtwere Etlinger GmbH

Stadtwere Ettlingen präsentiert

KULTUR IN DER GARAGE

18. - 26. SEPTEMBER 2020

Best of!

- ◆ Farida and Friends
- ◆ DAS SANDKORN on tour
- ◆ Kammertheater Karlsruhe
- ◆ Bitter Green
- ◆ Hemingway Lounge Karlsruhe

Verkaufsstellen für
das Kulturprogramm
unter www.kultur-in-der-garage.de

SWE Gebäude, Theater 10, Eingang Alts-Gare Straße
Tafelberg, Kultur- und Garage, 76187 Ettlingen
www.kultur-in-der-garage.de

Strecke zum
dem Tickets



Ettlingen

Kultur live 2020/21

Musik, Comedy &

Theaterzauber



Foto: Gerald Ulmann

Stadtwerke Ettlingen

Kultur in der Garage

Farida and Friends präsentiert am Freitag, 18. September, 20 Uhr ihre Summer Show mit Songs von Ed Sheeran, Lady Gaga oder Felix Jaehn.

DAS SANDKORN kommt mit **What a wonderful World? Eine musikalisch-satirische Gala** am Samstag, 19. September, 20 Uhr mit vielen Hits im Gepäck. Moderator Erik Rastetter wirft einen satirisch-frechen Blick auf das Leben und die Liebe in Zeiten von Corona.

Das Kammertheater präsentiert mit **Die Comedian Harmonists in Concert** am Donnerstag, 24. September, 20 Uhr einen Abend voller Nostalgie, Humor und jeder Menge guter Musik!

Am Freitag, 25. September, um 20 Uhr kann man bei **BitterGreen** „hören, was glücklich macht“ und erfährt durch die beiden Vollblutmusiker Barbara Gräsle und Stephan Kalinke, was hinter den Songs steckt.

Und dann, am Samstag, 26. September, um 20 Uhr: **Grande finale** – ein Konzert der Extra-Klasse!

Tickets: <https://kulturindergarage.reservix.de> oder www.stadtwerke-ettlingen.de
Veranstaltungsort: SWE-Gelände, Hertzstraße 33

Möchten Sie Zeit mit Kindern verbringen?

Der Kinderschutzbund Karlsruhe sucht für sein Angebot „Sprachpaten“ engagierte Menschen in Ettlingen und Umgebung! „Ich warte zurzeit unten vor der Tür auf Jan. Wenn ich klinge, kommt er herunter und wir gehen auf den Spielplatz oder in den Park. Unterwegs besprechen wir, wie es ihm mit der Schule geht, was schwierig ist.“ Der Pate begleitet Jan schon einige Zeit. Gerade in der momentanen Situation benötigen manche Kinder eine/n Begleiter*in.

Sprachpat*innen verbringen einen Nachmittag in der Woche mit ihrem Patenkind. Bei Freizeitaktivitäten fördern und fordern sie die Kinder und unterstützen da, wo es notwendig ist. Die Kinder freuen sich auf die Unternehmungen, erzählen davon und lernen so, sich auszudrücken.

In Kooperation von Kinderschutzbund (KSB) und Schule wendet sich das Projekt an Grundschulkindern mit dem Ziel, die sprachliche, soziale und schulische Integration zu fördern. Sprachpaten/-innen sind Ehrenamtliche des Kinderschutzbundes, die ein Kind für mindestens ein Jahr regelmäßig einmal (oder mehrmals) die Woche begleiten. Anfallende Fahrtkosten und Eintrittsgelder übernimmt der Kinderschutzbund. Der KSB sucht laufend Engagierte für das Projekt, das u.a. in den verschiedenen Ettlinger Schulen mit Paten vertreten ist.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich unter: roskos@kinderschutzbund-karlsruhe.de oder in der Geschäftsstelle: 0721 842208. www.kinderschutzbund-karlsruhe.de.

Sirenentest war wichtig, um Lücken zu entdecken

In Ettlingen gingen alle 19 Sirenen an



Gespannt war man schon, wie sie sich anhören und vor allen Dingen wie laut sie sind. Die Rede ist von den elektronischen Sirenen, die am Donnerstag vergangener Woche getestet wurden, um gegebenenfalls „Lücken im System“ zu entdecken. Sie waren vor wenigen Wochen installiert worden, gerade hier war der Probealarm besonders wichtig. „Aus der Bevölkerung erhielten wir via Telefon und Mail einzelne Meldungen, dass manche zu leise seien“, erklärte Sonja Reich, Leiterin der Abteilung Sicherheit.

Bei den Sirenen handelt es sich um eine neue Generation. Früher bestand sie aus einer Blechhaube, nun besitzt die Sirene mehrere Schallhörner (Foto), über die die Töne freigegeben werden. Der Ton klingt auch anders.

„Der Test war notwendig“, so Sonja Reich, „nur so können wir sehen, wo noch nachjustiert werden muss“. Zufrieden ist sie, dass alle 19 Anlagen getönt haben und das zum geplanten Zeitraum zwischen 11.10 und 11.25 Uhr. Der Bund informierte die Bevölkerung, dass ab 11 Uhr alle Sirenenwarnsysteme aktiviert werden. Die Ettlinger Sirenen, wie im Übrigen auch die Sirenen der Nachbargemeinden, wurden durch die Integrierte Leitstelle Karlsruhe (ILS) aktiviert. Dass die Sirenen in Ettlingen erst nach 11 Uhr angehen, wurde im Amtsblatt und den sozialen Medien bekannt gemacht. Um 11 Uhr hat die ILS zuerst die Sirenen des Warnbereichs um die kerntechnische Anlage Philippsburg ausgelöst. Anschließend wurden

alle anderen Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich nacheinander aktiviert. Die zeitverzögerte Aktivierung der 19 Sirenen war übrigens keine „Panne“, sondern hatte den einfachen Grund, dass Notrufe, die bei der ILS eingehen, Vorrang vor den vielen einzelnen Probealarmierungen haben.

Um sich ein umfassendes Bild von der Alarmierung im ganzen Stadtgebiet machen zu können, bittet das Ordnungs- und Sozialamt, dass Bürgerinnen und Bürger Rückmeldung über die empfundene Lautstärke am jeweiligen Aufenthaltsort geben. **Hierfür wurde die Mailadresse sirenen@ettlingen.de eingerichtet.** Die Rückmeldung dient der Weiterentwicklung und Verbesserung des Ettlinger Sirenenwarnsystems.

Hilfreich wäre, wenn man in der E-Mail angeben würde,

- wo man zu dem Zeitpunkt der Alarmierung genau in Ettlingen war, ob im Gebäude (welches Stockwerk, mit offenem oder geschlossenem Fenster/Tür) oder außerhalb eines Hauses.
- wie die Lautstärke empfunden wurde. Vergleichen Sie hierfür bitte die Sirenenlautstärke mit der Lautstärke eines im geschlossenen Raum geführten Gesprächs zwischen zwei Personen. War der Alarm leiser, gleichlaut oder lauter?

„Wir werden die Meldungen sammeln und uns mit dem Fachplaner vom Ingenieurbüro und der Firma, welche die Sirenen installiert hat, dann nochmal besprechen, ob wir die Hörner neu ausrichten oder ihre Anzahl erhöhen, um dadurch die Lautstärke anzupassen“.

Der Warntag dient als Vorbereitung auf Gefahrenlagen wie schwere Unwetter, Überschwemmungen, Chemieunfälle oder Terroranschläge.

Still blieb bei vielen Nutzern die Warn-App NINA. Die Warnmeldung kam zum Teil erst mit 30-minütiger Verspätung. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe teilte mit, dass es hier technische Probleme gegeben habe. Auch auf Bundes- und Landesebene werden die gewonnenen Erkenntnisse bei der weiteren Entwicklung des Warnsystems berücksichtigt werden.

Für die Rückmeldung über die empfundene Lautstärke am jeweiligen Aufenthaltsort bitte die Mailadresse sirenen@ettlingen.de verwenden.

Gedenkstele für RAF-Opfer Georg Wurster



Generalbundesanwalt Dr. Frank und OB Arnold enthüllen die Gedenkstele für das RAF-Opfer Georg Wurster auf dem Ettliger Friedhof.

34 Menschen wurden von der Roten Armee Fraktion (RAF) in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ermordet.

Georg Wurster war eines der Opfer. Manch einem mag der Name vielleicht nichts sagen. Seinen Tod hat die RAF billigend in Kauf genommen, wie auch den seines Kollegen Wolfgang Göbel, als sie am 7. April 1977 den damaligen Generalbundesanwalt Siegfried Buback ermordet hat. Der 43-jährige Leiter der Fahrbereitschaft Wurster, er saß mit im Wagen, überlebte noch sieben Tage, bis er am 13. April an den Folgen des Anschlags stirbt und eine Frau und drei Kinder hinterläßt. Herr Buback und Herr Göbel, Fahrer des Autos, verstarben noch am Tatort in Karlsruhe an der Kreuzung Linkenheimer Landstraße (heutige Willy-Brandt-Allee) und Moltkestraße, dort erinnert ein Gedenkstein an den Mord.

In Ettlingen wird auf dem Hauptfriedhof in der Nähe des Grabes von Georg Wurster eine Stele an diesen gewaltsamen und für die Familie so grausamen Tod erinnern. Sie wurde am Mittwoch vergangener Woche im Beisein der Familie, des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof Dr. Peter Frank sowie weiterer Vertreter des Bundesgerichtshofes, der Polizei, Ettlengers Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, Vertreter des Gemeinderates sowie der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin eingeweiht. Am Ende der kleinen Zeremonie dankte eine gefasste und starke Witwe dem OB dafür, dass „meinem Mann diese Ehre zuteil wird“.

Dieser Ort, ein Ort der Erinnerung, macht uns allen bewußt, dass Terrorismus viel näher sein kann als man denkt. Attentate können überall passieren, auch vor der eigenen

Haustür. Der OB erinnerte daran, dass Georg Wurster ein Bürger Ettlengers war, seine Familie lebte auch nach dem Anschlag weiter in Ettlingen, mit dem sie leben lernen mußten, wie auch mit der Frage des Warums. Die Täter sind bis heute nicht genau bekannt. Arnold dankte dem Gemeinderat für seine Zustimmung zur Gedenkstele. Die Initiative dafür sei am 40. Jahrestag des Anschlags von der Generalbundesanwaltschaft ausgegangen.

Die Unfassbarkeit des Geschehens spiegelte sich in der Tatbeschreibung wider, die Generalbundesanwalt Dr. Frank an den Anfang seiner Rede stellte. Durch die Stele bleibt Herr Wurster nicht namenlos, der eigentlich außerplanmäßig im Wagen saß. Auch sein Kollege Göbel hätte nicht Dienst gehabt, das ist die zusätzlich besondere Tragik. Der 1933 in Peterwardein/Serbien geborene Wurster fand 1944 in Ettlingen eine neue Heimat, kam nach einer Kfz-Lehre 1967 zur Justiz, wo er kontinuierlich aufstieg und auf eigenen Wunsch zur Generalbundesanwaltschaft kam. Er war sehr geschätzt bei seinen Kollegen, ließ Dr. Frank wissen.

Ihnen wurde ein unersetzbarer Mensch genommen. Er mahnte aber auch, die Werte unserer Gesellschaftsordnung zu verteidigen. Die demokratische Grundordnung werde durch die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Justiz- und Sicherheitsbehörden garantiert, durch aufrechte Menschen wie Georg Wurster. Er dankte der Verwaltung und dem Gemeinderat und dem OB, dass es diese Gedenkstele gebe.

Leonie Steppe ließ mit dem Horn einfühlsam Amazing Grace und Londonderry Air erklingen.

Grünes Licht für Heizstrahler – zeitlich befristet

Kaum ein Gast hat in Zeiten von Corona das große Bedürfnis, wenn es kühler am Abend wird, drinnen im Restaurant zu sitzen. Wie jedoch die Außengastronomie im Herbst und Winter verlängern, damit es nicht erneut zu Umsatzeinbußen kommt. Heizstrahler wären die Lösung. Deshalb plädierte auch Oberbürgermeister Johannes Arnold für eine großzügige Regelung nicht nur bei den Strahlern, sondern auch bei kleinen Zelten, jedoch zeitlich befristet. Auch wenn er selbst Heizstrahler für ökologisch und optisch falsch halte, in dieser Ausnahmesituation müsse man nach Lösungen suchen, dass die Betriebe, die auch und gerade für Leben in der Altstadt sorgen, erhalten bleiben. „Insolvenzen und Leerstände müssen wir unbedingt verhindern“, so Arnold weiter.

Eine Änderung der Altstadtsatzung ist nicht notwendig. Es geht um die Richtlinie zur Sondernutzung auf Außenflächen, dies könne mit Ausnahmen und Befreiungen ohne Gemeinderats-Beschluss ausgelegt werden. Jedoch war es Arnold wichtig, den Gemeinderat einzubinden. Deshalb hat er in einer E-Mail die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen sowie Gruppe um ihre Stellungnahme gebeten. Keine Steine in den Weg legen möchten die Vertreter des Gemeinderates den Wirten, die ein wichtiger Faktor für den Erhalt einer lebendigen Innenstadt seien. Als Corona-bedingte zeitlich befristete Unterstützung halte man die Ausnahmeregelung für vertretbar, so der Tenor. Gemeinsam mit dem Planungs- sowie dem Ordnungs- und Sozialamt werden die Individuallösungen besprochen und abgestimmt, denn die Feuerwehruzufahrten müssen eingehalten werden.

Niedrige Wasserstände im Landkreis Karlsruhe

Wegen der hohen Temperaturen im Sommer und dem Ausbleiben von ergiebigen Niederschlägen sinken im Landkreis Karlsruhe die Wasserstände der Gewässer. An Alb, Pfingz, Kraichbach und Saalbach liegen alle Pegel um den langjährig niedrigsten Wasserstand, Landregen mit größeren Niederschlagsmengen sind nicht in Sicht. Das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Karlsruhe bezeichnet die gewässerökologische Situation in den Gewässern als kritisch und weist darauf hin, dass die Entnahme auch von geringen Mengen die Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt weiter verschärfen können. Das Amt appelliert daher eindringlich an die Bevölkerung, auf eine Entnahme von Wasser aus Fließgewässern und Seen generell zu verzichten. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten und wird nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet. Infos zu den Wasserständen der Flüsse gibt es unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de.

Am Donnerstag, 17. September, erstmals „Mein Lieblingsabend“



Heute, am Donnerstag, 17. September, startet die Lieblingsabend-Reihe im Herbst. Jeden Donnerstag heißt es bis 19 Uhr in Ettlingen bummeln, schauen und genießen, natürlich mit gewissen Extras. Zehn Wochen dauert die Aktion. Handel, Gastronomie, Wochenmarktbesucher und Stadt haben dazu ein Paket geschnürt mit besonderen Angeboten und Überraschungen. Weitere Infos unter www.ettlingen.de/meinliebingsabend.

Heilige und weniger Heilige

Lernen Sie am **Sonntag, 20. September, um 15 Uhr** in der Ettliger Altstadt die Heiligen und Madonnen kennen, die sich auf Marktplatz und Rathausbrücke, an Kirchen oder in Nischen an Häusern finden. Sie sollten ihre Stifter vor den Gefahren des Lebens schützen. Einige von ihnen haben selbst Schutz nötig, müssen sie sich doch mit einem gefährlichen Widersacher auseinandersetzen ... Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis spätestens 18. September, 13 Uhr, unter 07243/101-273 oder museum@ettlingen.de zwingend erforderlich. **Dauer:** ca. 60 Minuten, **Treffpunkt:** Schlosshof, **Ticket:** 3 €.



EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

NACHHALTIGKEITS- UND ENERGIEWENDETAG
Baden-Württemberg 2020

16.-22. SEPTEMBER 2020

Ettlingen macht mobil!

Highlight der Woche:
Freie Nutzung des Fahrradvermietsystems
KVV.nextbike am Sonntag 20.09.2020

**Donnerstag 17.09.
17:00 Uhr**

Fahradvermietsystem
KVV.nextbike

Einführung in die Nutzung
der Stadträder und Lasten-
fahrräder.

Veranst.: nextbike GmbH
Treffpunkt: KVV.nextbike-
Station, Stadtbahnhof

**Freitag 18.09.
17:00 Uhr**

Öffentliches Laden
von e-Fahrzeugen und
On-Demand-Angebot
„MyShuttle“

Veranstalter:
next step mobility GmbH
KVV GmbH

Treffpunkt:
Ladestation Oberes Albrün

**Samstag 19.09.
08:00 - 13:00 Uhr**

Wir machen Ettlingen
e-mobil

Veranstalter:
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Treffpunkt:
Hugo-Rimmelpacher-Platz
am Schloss

**Sonntag 20.09.
ganztags**

Ganztags gratis Nutzung
des Ettliger Fahrradver-
mietsystems

Nutzen Sie das Angebot
von 44 Stadträdern und
3 Lastenfahrrädern von
KVV.nextbike.

**Gutschein und
mehr Infos unter:**
www.ettlingen.de/2836346



www.umweltbundesamt.de
www.mobiltaetswoche.eu



Klima Konzept
Ettlingen



Weitere Infos siehe auch unter der Rubrik Stadtwerke.

Sofortausstattungsprogramm für die Schulen von Bund und Land: Fördergeld für mobile Endgeräte ist schon da

Ausschreibungen sind gelaufen / Auslieferung voraussichtlich Ende Oktober



Im Juni haben Bund und Land zusätzlich zu den via Digitalpakt Schulen zur Verfügung gestellten Geldern ein Sofortausstattungsprogramm aufgelegt mit einem Volumen von 130 Mio. Euro. Die Gelder kommen je zur Hälfte von Bund und Land. Verteilt entsprechend den Schülerzahlen sollen damit mobile Endgeräte angeschafft werden für Schülerinnen und Schüler, die weder über Tablets noch Laptops verfügen. Auf diese Weise, so das Kultusministerium, sollen „soziale Ungleichheiten“ abgemildert werden.

„Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass vor allem bei den Endgeräten Handlungsbedarf besteht. Bund, Land und Kommunen haben nun die Möglichkeit, dies rasch zu korrigieren. Nur so kann die schon vorhandene gute Digital-Infrastruktur auch genutzt werden“, kommentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Bei der Stadt Ettlingen ist seit Anfang Juni Marco Mojarkech bei der von Oliver Hermann geleiteten Abteilung Information und Kommunikation (IuK) des Hauptamts der IT-Koordinator für den Bereich Schulen und Ansprechpartner der Schulen für die Medienentwicklungspläne (MEP). Diese MEPs sind Voraussetzung für die Zuteilung von Geldern aus dem Digitalpakt Schulen. Vor über einem Jahr hatte der Bund unabhängig von Corona zur Förderung des digitalen Unterrichts fünf Milliarden Euro zur Verfügung gestellt.

„Bei der Auflage des Sofortausstattungsprogramms hingegen haben Bund und Land die ‚zweite Welle‘ im Blick gehabt, daher ist Software für Online-Lernangebote mit inbegriffen“, erläuterte Mojarkech.

Während die Mittelabschöpfung aus dem Digitalpakt, dessen Ziel es ist, den digitalen Unterricht ‚auf das nächste Level‘ zu heben, mit relativ viel Bürokratie verbunden ist und daher allgemein eher schleppend abläuft, ist die Anschaffung von mobilen Endgeräten mittels Sofortausstattungsprogramm vor allem vom Land bewusst niederschwellig gehalten. „Das Fördergeld ist bereits bei

der Stadt eingegangen“, informierte der Leiter der IuK-Abteilung der Stadt, Oliver Hermann. Es handelt sich um einen Betrag von rund 360.000 Euro, errechnet aus der Gesamtschülerzahl von rund 4.230, wobei Grundschulen und weiterführende Schulen gleich gewichtet werden. Alles Weitere oblag dem Schulträger, also der Stadt Ettlingen.

„Der Ausschreibung der Leistungen war die Bedarfsermittlung bei den Schulen vorgeschaltet“, schilderte Hermanns Mitarbeiter weiter. Die Geräte werden von der Stadt angeschafft und den Schulen überlassen, die sie an Schüler verleihen, die daheim keinerlei IT-Ausstattung haben.

„Ein gewisses Problem war, dass der Markt ziemlich leergefegt ist“, gab Mojarkech zu bedenken. Dennoch gaben von 13 angeschriebenen IT-Dienstleistern vier ein Angebot ab, zwei wurden letztlich mit der Beschaffung der Geräte beauftragt: 426 iPads, 243 Notebooks, zehn Ultrabooks und 20 Apple-TVs nebst Zubehör wurden bestellt, letztere werden vor allem zur Übertragung des Unterrichts für das Homeschooling eingesetzt.

Voraussichtlich Ende Oktober, so hofft der Koordinator, werden die Geräte ausgeliefert. „Wir haben in der Ausschreibung zudem festgelegt, dass die Dienstleistungen wie Konfiguration und Installation mit inbegriffen sind.“ Das habe den Vorteil, dass keine IuK-Kräfte gebunden werden, denn „das wäre ein Riesen-Aufwand“, und dass die Nutzer gleich loslegen können. „So sind wir gut im Zeitplan“, auch deshalb, weil Oberbürgermeister Johannes Arnold nach der Auflage des Sofortausstattungsprogramms schnell handelte und der IuK-Abteilung das „Go!“ erteilte.

Was den Digitalpakt Schulen angeht, so hat die Stadt auch diesbezüglich bereits ‚Hausaufgaben‘ gemacht: laut Marco Mojarkech wurden einige Projekte, für die es bereits einen Medienentwicklungsplan gab und die somit unter die Förderung fielen, bereits umgesetzt. Sobald alle mit dem Sofortausstattungsprogramm zusammenhängenden Komponenten erledigt sind, geht es im Bereich Digitalpakt mit Hochdruck weiter. Immerhin wurde die bürokratische Barriere etwas gesenkt, indem Anträge auf Auszahlung direkt bei der L-Bank eingereicht werden können. „Die Medienentwicklungspläne für das jeweilige Projekt müssen dann jedoch nachgereicht werden.“

Neues Videokonferenzsystem „@lingen verbindet“ EttlingerInnen



Treffen mit VereinskollegInnen online? Die Großmutter ruft den Enkel in Hamburg über eine Videokonferenz an? Oder einfach mal die Freunde online treffen? Das ist nun kostenlos möglich! In den letzten Wochen und Monaten hat der Bedarf an Videokonferenzsystemen besonders zugenommen. Da viele Unsicherheiten zu den am Markt vorhandenen Angeboten bestehen, stellt die Stadtverwaltung ab sofort eine sichere Video- und Chatlösung über konferenz.ettlingen.digital zur Verfügung.

Wie funktioniert @lingen verbindet?

Alle EttlingerInnen können sich jederzeit kostenfrei und ohne Registrierung über die städtische Videokonferenzplattform „@lingen verbindet“ miteinander austauschen. Jede Person, die ein Smartphone, PC, Laptop oder Tablet besitzt, kann über einen Chrome- oder Firefox-Browser auf konferenz.ettlingen.digital gehen und von dort aus eine Videokonferenz starten, ohne zusätzlich etwas installieren zu müssen.

Die Plattform ist einfach zu bedienen – weitere Infos finden Sie auf ettlingen.digital!

Wie kommt der Name zu Stande?

„Innerhalb der Stadtverwaltung Ettlingen wurden freiwillige Mitarbeitende aus verschiedenen Ämtern zu Digitallotsen ausgebildet“, berichtet Andreas Kraut, Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettlingen. „Diese treffen sich regelmäßig und tauschen sich über Digitalisierungsthemen aus. Der Namensvorschlag kam aus dieser Runde und soll vor allem die EttlingerInnen wieder vermehrt miteinander in Kontakt bringen.“

Ist die Plattform sicher?

Die Plattform genügt allen sicherheitstechnischen sowie datenschutzrechtlichen Anforderungen und wird auf einem europäischen Server betrieben. Es werden nicht mehr Daten erhoben als für die technische Realisierung zwingend notwendig sind.

Oberbürgermeister Arnold ist erfreut darüber, dass „diese Plattform in interkommunaler Zusammenarbeit genutzt wird, von der Stadt Bühl initiiert und aufgestellt und nun auch für Ettlingen im Einsatz“. „Trotz der oftmals bestehenden physischen und auch räumlichen Distanz können Kontakte so in einem persönlichen Raum gepflegt werden“, so der Oberbürgermeister.

Die Interkommunale Zusammenarbeit re@di – regional.digital ist ein Zusammenschluss der Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Gaggenau, Ettlingen, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Waghäusel.

Land unterstützt gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen

Bis zu 12.000 Euro pro Verein möglich

Durch die Corona-Pandemie fallen für viele Vereine und Organisationen in diesem Jahr Feste, Veranstaltungen und Kurse aus. Finanzielle Engpässe sind vielerorts die Folge. Das Ministerium für Soziales und Integration unterstützt deshalb mit einem Hilfspaket Vereine und Organisationen aus seinem Zuständigkeitsbereich, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen.

Die Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein erfolgt einmalig und muss nicht zurückbezahlt werden. Die Mittel sollen zur Deckung unabwendbarer zwangsläufiger Kosten bei gleichzeitig seit dem 11. März 2020 Corona-bedingt entgangener Einnahmen (Eintrittsgelder, Einnahmen aus Veranstaltungen, teils auch Mitgliedsbeiträge etc.) und zur Deckung zusätzlicher Kosten für durch die Pandemie bedingte Schutzmaßnahmen dienen. Die Fördermittel können ab sofort beantragt werden.

Die Fördermittel können bis spätestens 31. Oktober 2020 über das Service-Portal Baden-Württemberg (www.service-bw.de) beim zuständigen Regierungspräsidium Tübingen beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden bei der Antragstellung im Einzelnen erläutert.

Antragsberechtigt sind Vereine und Organisationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration, die durch die Corona-Pandemie unverschuldet in Not geraten sind. Dazu zählen beispielsweise Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfvereine, Betreuungvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger in der Kinder- und Jugendarbeit, Familien- und Mütterzentren sowie Migrantenvereine und -organisationen.

Auch Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe können einen Förderantrag stellen.

Die antragstellenden Vereine und Organisationen müssen ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und gemäß § 52 Absatz 1 Abgabenordnung als gemeinnützig anerkannt sein.

„klimafit“-Kurse der VHS enden mit erfolgreicher Klimaschutz-Challenge

4.300 Kilo weniger beim CO₂-Fußabdruck



#klimafit2020
Klimawandel vor der Haustür!
Was kann ich tun?

Foto: WWF Deutschland

Von Greifswald über Berlin bis nach Freiburg: Mehr als 300 Menschen haben sich in den vergangenen Monaten „klimafit“ gemacht. Der Volkshochschulkurs „klimafit“ endete in diesem Sommer bundesweit an 34 Standorten, die letzten Seminare fanden Corona-bedingt digital statt. Ein großer Erfolg: Die Teilnehmenden haben aktiv zum Klimaschutz beigetragen und ihren Kohlenstoffdioxid-Fußabdruck deutlich gesenkt. Zusammen sparten sie 4.300 kg CO₂ ein, das entspricht so viel wie 25.000 km Autofahren mit einem Mittelklassewagen.

Für die „Klimaschutz-Challenge“ änderten die Teilnehmer ihre Verhaltensmuster in Bezug auf die Sektoren Energie, Ernährung und Mobilität. Zu Kursbeginn rechneten die Teilnehmenden ihren CO₂-Fußabdruck aus, um später eine Vergleichsbasis zu haben. Der CO₂-Fußabdruck liegt in Deutschland mit 11,61 Tonnen (CO₂-äquivalent) pro Kopf um einiges höher als der globale Durchschnitt, der bei 4,8 Tonnen reiner CO₂-Emissionen pro Kopf liegt.

Auch die Ettlinger Teilnehmer haben Ihren Fußabdruck reduziert. Sie haben etwa die Heiztemperatur in ihrer Wohnung gesenkt, öfter Fleisch oder andere Tierprodukte beim Essen weggelassen und regelmäßig das Fahrrad anstatt des Autos genutzt. So senkten die Ettlinger Kursteilnehmer zusammen mit den anderen Standorten insgesamt ihre Emissionen um 18 Prozent. „Die eingesparten Emissionen zeigen, dass kleine Änderungen in unserem Alltag einen großen Unterschied für die Umwelt machen“, sagt Dr. Renate Treffeisen, „klimafit“-Projektleiterin für den Helmholtz-Verbund „Regionale Klimaänderung“ (REKLIM). „Es ist wichtig, ein breites Verständnis und Wissen über die Klimakrise in die Gesellschaft zu tragen - bis hin zur lokalen Ebene.“ Die Auswirkungen der Erderhitzung spüren alle. „Unsere ‚klimafit‘-Kurse bieten Orientierung bei den zu erwartenden Folgen der Klimakrise, den Möglichkeiten der Vermeidung und Anpassung“, betont Treffeisen. Der WWF und REKLIM möchten im kommenden Jahr den VHS-Kurs bundesweit an über 50 Standorten anbieten, auch wieder in Ettlingen.

Ettlingen ist wie in den vergangenen beiden Jahren auch für den dann 3. klimafit-Kurs 2021 gut vorbereitet. Basis für die erfolgreichen Kurse ist die gute Zusammenarbeit der VHS Ettlingen, vertreten durch Kursleiter Thorsten von Thaden mit dem städtischen Klimaschutzmanager Dieter Prosik, der wiederum für das Klimakonzept der Stadt verantwortlich zeichnet.

Gemeinsam konnten so auch die besonderen Herausforderungen, die Corona an die Kursdurchführung stellte, gemeistert werden, was sich z.B. auch an dem kreativen Kursabschluss mit einem Stadtspaziergang durch Ettlingen zeigte. Dabei wurden lokale Ettlinger Klima-Aspekte erläutert wie der geplante Hochwasser-Staudamm, Radverkehr auf der Schillerstraße oder auch die kühlenden Effekte des „Albtälers“, des Windes, der die Sommernächte erträglich macht.

Der Kursabschluss endete mit Wünschen der Kursteilnehmer an den Ettlinger OB und Gemeinderat, wie z.B. den öffentlichen Nahverkehr für Familien günstiger zu gestalten oder für noch bessere Radwegeverbindungen zwischen den Stadtteilen zu sorgen.

Hintergrund

Den Volkshochschulkurs „klimafit“ haben der WWF Deutschland und der Helmholtz-Verbund „Regionale Klimaänderungen“ (REKLIM) 2017 gemeinsam entwickelt. In den Kursen wird vermittelt, was die Ursachen und Folgen der Klimakrise sowohl auf globaler als auch auf regionaler und lokaler Ebene sind. Zudem sprechen die Teilnehmenden mit Fachleuten über das Klimamanagement und mögliche Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene. Lokale Klimaschutzverantwortliche, Vertreterinnen und Vertreter lokaler Initiativen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen die VHS-Kurse mit Fachbeiträgen. Gefördert werden die Kurse von der Robert-Bosch-Stiftung und der Klaus-Tschira-Stiftung. Die Ettlinger VHS ist eine der 15 ersten Volkshochschulen deutschlandweit, die diesen Kurs angeboten haben.



Gitarre Pur

Sa. 03.10., 20 Uhr 

Foto: M. Pollert



Foto: ElSalamouny



Foto: T. Dorenzoni / T+T Fotografie

Vier sehr bekannte und virtuose Musiker treffen sich zu einem ganz besonderen Konzert:

Peter Finger steht für perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Seine Musik ist sinnlicher und anspruchsvoller Hochgenuss.

Claus Boesser-Ferrari präsentiert klangmalerische Verfremdungen und raffinierte rhythmisch-perkussive Techniken. Er lotet die klanglichen und perkussiven Möglichkeiten der Gitarre aus.

Ahmed El-Salamouny stellt die schönsten Arrangements der brasilianischen Musik sowie seine eigenen Kompositionen vor. Er mischt ausgefeilte Technik mit akrobatischen Fingerstyle-Einlagen und Improvisation. Der Akustik-Gitarrist **Volker Schäfer** ist vielseitig und wandlungsfähig und schafft eine perfekte Symbiose von klassischer Spieltechnik und traditionellem Fingerstyle. Eine Kooperation mit dem Musikstudio 89 Stadthalle, VWK: 18 € AK: 20,50 €, Ermäßigung 50 %.

Martin Herrmann

Sa. 17.10., 20.30 Uhr 

Keine Frau Sucht Bauer Der Stand-up-Comedian, Troubadour, Philosoph und Frauenflüsterer präsentiert ein permanent aktualisiertes Chanson-Kabarett, hintersinnig und voller Absicht. Mit Wort-Jonglage und sprühender Intelligenz bricht der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg und Fränkische Kabarettpreisträgergrößtmögliche Tabus mit bayrisch-schwäbischem Slang und einem verschmitzten Wortwitz gepaart. Ein hochkomisches Salon-Kabarett in Wort und Lied. Schloss/Epernaysaal, VWK: 16 € AK: 18,50 €, Ermäßigung 50 %.

Polkajazz trifft Kabarett

Sa. 31.10., 20 Uhr 

Ein Mix aus treffsicheren Pointen, lupenreiner Gesellschaftsanalyse und erfrischend-melancholischer Musik: **Mia Pittroff**, **Thomas Schreckenberger** und die Hamburger Band **Tante Polly** geben sich an diesem Abend die Klinke in die Hand. „Hirn für alle!“ fordert der aus vielen TV Auftritten bekannte Thomas Schreckenberger, er führt auch als Moderator durch den Abend. „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!“ Das weiß die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin Mia Pittroff. Tante Polly spielen Seeräuberswing, Polkajazz und Lieder zum Heulen aus Hamburg Sankt Pauli. Schlossgartenhalle VWK: 19,- € AK: 21,50 €, erm.50 %

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Kino**Freitag, 18. September**

15 Uhr Max und die Wilde 7 (FSK 0)
17:30 Uhr Marie Curie - Elemente des Lebens (FSK 12)
20 Uhr TENET (FSK 12)
20:30 Uhr Master Cheng in Pohjanjoki (FSK 6)

Samstag, 19. September

15 Uhr Max und die Wilde 7
17:30 Uhr Master Cheng in Pohjanjoki
20 Uhr TENET
20:30 Uhr Marie Curie...

Sonntag, 20. September

15 Uhr Max und die Wilde 7
17 Uhr Johannes Kaufmann: Mein Wien (FSK 0)
20 Uhr TENET
20:30 Uhr Die Epoche des Menschen (FSK 0)

Montag, 21. September

Energiewendetag der Stadtwerken Ettlingen:
17:30 Uhr Waldpädagogik-Märchenstunde (FSK 0, Eintritt frei)
20 Uhr Das geheime Leben der Bäume (FSK 0)

Dienstag, 22. September

15 Uhr Max und die Wilde 7
17:30 Uhr Die Epoche des Menschen
20 Uhr TENET
20:30 Uhr Master Cheng in Pohjanjoki

Mittwoch, 23. September

17:30 Uhr Marie Curie
20 Uhr TENET
20:30 Uhr Die Epoche des Menschen

Donnerstag, 24. September

17:30 und 20 Uhr After Truth (FSK 12)
20:15 Uhr Die Epoche des Menschen

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Kartenrückgabe von kultur live-Veranstaltungen

Bereits gekaufte Karten für Veranstaltungen der Kultur live Saison 2019/2020, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten bzw. verschoben wurden, müssen alle zurückgegeben werden, auch wenn die Veranstaltung an einem anderen Termin stattfindet!

Die Karten können über die jeweilige Vorverkaufsstelle, bei der sie erworben wurden, zurückgegeben werden. Kunden, die online bestellt haben, werden von Reservix kontaktiert. Es besteht die Möglichkeit das Geld den betroffenen Künstlern zu spenden, einen Gutschein zu erhalten oder das Geld erstattet zu bekommen.

Für einen Besuch der verschobenen Veranstaltungen müssen erneut Tickets gebucht werden, da der Bestuhlungsplan eventuell der dann vorherrschenden Coronasituation angepasst werden muss.

Tag der Führungen am 27. September

Einfach mal reinschnuppern in Ettlings Vielfalt

Am Sonntag, 27. September, von 11:30 bis 18 Uhr lädt die Stadt Ettlingen zum Tag der Führungen ein. Hier kann man einfach mal reinschnuppern, denn die Führungen sind auf maximal 30 Minuten begrenzt. So haben neugierige Bürger/innen und Gäste die Möglichkeit an mehreren Führungen teilzunehmen und bekommen so einen Einblick in Ettlings vielfältige Geschichte.

Gehen Sie auf interessante, amüsante und musikalische Entdeckungsreise und erkunden Sie Ettlingen. Das Angebot reicht von verschiedenen Führungen durch die Altstadt und den prachtvollen Asamsaal des Schlosses bis hin zur GeoTour, den Ettlinger Sagen und einem musikalischen Rundgang mit der Drehorgel. Auch für Familien und Kinder wird an diesem Tag ein Naturerlebnis im Walthaldenpark, eine tierische Rätseltour rund ums Schloss und ein Familiensuchspiel geboten.

Die Stadtinformation wird vor dem Schloss an einem Stand über Ettlingen und das Alb-tal informieren, selbstredend auch über das Führungsprogramm an diesem Tag. Dort sind auch Restkarten für die einzelnen Führungen erhältlich, für die man sich anmelden muss. Wer die Altstadt lieber selbst – ohne Guide – erkunden möchte, der kann sich am Infostand über die unterschiedlichsten Entdeckungstouren z.B. Kunstweg, Historischer Stadtrundgang, zertifizierter Wanderweg „Stadt, Wald, Fluss“ kundig machen.

Alle Führungen sind kostenlos und auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung bis zum 25. September unter info@ettlingen.de oder 07243 101-380 ist erforderlich. Festes Schuhwerk, wetterbeständige Kleidung und ein ‚Ränzlein‘ mit Proviant werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen und das Führungsprogramm gibt es bei der Stadtinformation Ettlingen, info@ettlingen.de oder Tel. 07243 101-380, und im Online-Veranstaltungskalender der Stadt.



Am Montag, 21. September, ab 17.30 Uhr:

Nachhaltigkeits- und Energiewendetag im Kino Kulisse



Sein Film „Das geheime Leben der Bäume“ ist im Rahmen des Energiewende- bzw. des Nachhaltigkeitstags der Stadtwerke Ettlingen im Kino Kulisse zu sehen: Peter Wohlleben ist Deutschlands wohl „bekanntester Förster“.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden in diesem Jahr die Nachhaltigkeitstage und die Energiewendetage unter der Überschrift „Klima und Energie“ zeitgleich statt, vom 18. bis 21. September. Die Stadtwerke Ettlingen organisieren am **Montag, 21. September, ab 17.30 bis ca. 22 Uhr im Kino Kulisse** eine Reihe von Aktionen und Angeboten rund um dieses Motto.

Bereits zum vierzehnten Mal dreht sich traditionell im September in ganz Baden-Württemberg alles rund um die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz und Klimaschutz, frei nach dem Motto: „Wir sind Energie“. „Deshalb freuen wir uns, mit vielen anderen in diesem Jahr zu den Akteuren der Energiewendetage zu gehören und mit unseren Veranstaltungen dafür zu sorgen, Energiethemen vor Ort lebendig zu machen, den Dialog zu fördern, zum Mitmachen zu motivieren und so die Energiewende weiter voranzutreiben“, so der Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler.

Am 21. September heißt es im Kino Kulisse ab 17.30 Uhr etwa eine Stunde lang „Bühne“ frei für eine Waldpädagogik-Märchenstunde mit Annette Volz mit Bastelei. Um 20 Uhr ist der Film „Das geheime Leben der Bäume“ von Förster Peter Wohlleben zu sehen, „ein bildgewaltiges und faszinierendes Portrait“ des Waldes und seiner ‚Bewohner‘. Der Eintritt zur Märchenstunde und zum Kino-Film über die Bäume frei, jedoch müssen Karten gebucht werden unter: 07243- 33 06 33.

Von 19 bis 20 Uhr gibt es Aktionen und Informationen an den Ständen der Stadtwerke Ettlingen und der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe, dort werden unter anderem Baumbücher verlost. Außerdem wird die Plastik-Skulptur präsentiert (siehe auch Seite 10) in Anwesenheit von Christian Held und des Künstlers Murat Mutlu, den beiden Erschaffern des Kunstwerks. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter 07243- 101-625.

Nach Aussage von Landes-Umweltminister Franz Untersteller ist und bleibt die Energiewende eines der großen und wichtigen Generationenprojekte unserer Zeit. Die Landesregierung hat sich bei der Transformation des Energiesektors das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 die CO₂-Emissionen um 90 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken. Dazu sind eine erhebliche Reduktion des Energieverbrauchs und ein rascher Ausbau der erneuerbaren Energien notwendig. Weitere Informationen zur Energiewende: <https://www.energiewende.baden-wuerttemberg.de> und <http://www.unserlandvollerenergie.de>

In Baden-Württemberg wird Nachhaltigkeit bereits vielerorts gelebt. Das N!-Netzwerk macht dieses Engagement sichtbar! Es stellt Menschen mit ihren nachhaltigen Ideen und Projekten vor. Lassen Sie sich inspirieren oder nutzen Sie selbst die Chance, Aktionen zu präsentieren. <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/startseite.html>



Einladung zur Feierstunde

30 Jahre Deutsche Einheit

Sa, 03.10.2020, 11 Uhr, Schlossgardenhalle

Ettlingen



Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien wird in diesem Jahr von der Stadtverwaltung Ettlingen ausgerichtet.

Programm

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold
- Vortrag von Wolfgang Bergsdorf (Abteilungsleiter im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung von 1982-1993)

Anmeldung und Teilnahme

Aufgrund der aktuellen Lage können Sie:

- vor Ort an der Feierstunde teilnehmen (Anmeldung über die Webseite ist obligatorisch)
- eine Liveübertragung ansehen (weitere Informationen gibt es auf der Webseite)

Anmeldung, Live Übertragung, weitere Informationen:
www.ettlingen.de/deutscheinheit

Falls Sie keinen Internetzugang haben können Sie sich auch telefonisch anmelden.
 Stadt Ettlingen / Hauptamt, Tel. 07243 101 8057, E-Mail: ob-buero@ettlingen.de

CDU



SPD



Freitag, 2. Oktober, 1
 9.30 Uhr Stadthalle

27. Eddlinger Mundart- obend - „Gschichde in de Hoimadschbrooch“

Die „Ettlinger Mundartfreunde“ verabschieden sich nach über 27 Jahren von ihrem Mentor Dr. Robert Determann. Neben Altbewährtem um e paar Gudsele erwarten Sie an diesem besonderen Abend auch einige Überraschungen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Brass Jokers“ des Musikvereins „Frohsinn“ Spessart.

Die Bewirtung übernimmt in diesem Jahr wieder der Harmonika-Spielring Ettlingen und wird, wie auch in den vergangenen Jahren, mit Speisen und Getränken das Publikum an den jeweiligen Tischen bedienen. Aufgrund der Pandemie-Landesverordnung ist es wichtig zu beachten, dass auf dem Weg vom Betreten der Stadthalle bis zum Sitzplatz eine Mund-Nasen-Schutzpflicht besteht. Dies gilt gleichfalls beim Verlassen des Sitzplatzes.

Um auf die aktuelle Situation reagieren zu können, können die Tickets ausschließlich in der Stadtinformation erworben werden. Im Moment gehen wir davon aus, dass es die altbewährte Bestuhlung mit Tischen geben wird. Bitte beachten Sie, dass es gegebenenfalls sein kann, dass weitere Personen ohne Mindestabstand mit Ihnen am Tisch sitzen werden. Dies ist laut der aktuellen Corona-Verordnung möglich.

Die für den ausgefallenen Mundartabend vom 29. Mai 2020 erworbenen Karten verlieren ihre Gültigkeit. Sie können aber selbstverständlich bei der Stadtinformation umgetauscht werden.

Karten für den Mundartabend sind ausschließlich in der Stadtinformation Ettlingen, Tel.: 07243/101-333, erhältlich. Der Eintritt beträgt 9 €.

Veranstalter: Kultur- und Sportamt Ettlingen, www.ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 27. August bis 1. September, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom 26. August bis 1. September, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



Break-Dance-Turnier „On Fire“:

1. Preis für BBoy Joe

Am Samstag, 12. September, fand in der Kaserne auf dem Kultursommer & Kino Gelände des Kinos Kulisse ein besonderes Angebot für Jugendliche und alle kulturinteressierten Ettlinger statt, bei freiem Eintritt und ohne Altersbeschränkung für die Tänzer.

Fast 100 Gäste besuchten das international besetzte Breakdance-Turnier 1vs1 „On Fire“, das zusätzlich die drei weiteren Hip-Hop Elemente, Graffiti, Rap und DJ, präsentierte. Der Karlsruhe Rapper bbad überzeugte mit seinem Auftritt von seinem Talent als waschechter MC*, während DJ Chkoz an den Turntables stand. Die Graffiti Künstler des 913 Studio e.V. sorgten für das Bühnenbild und für weitere Bilder auf dem Gelände. Moderator war Don Hoang aus München, seines Zeichens professioneller Tänzer. Die Jury bildeten Artform, Noindex und BBoy Mayo, alle drei Tänzer, die ihren eigenen Stil gefunden haben und damit in ganz Europa auftreten.

Nach dem K.O.-Prinzip wurden die Finals ausgetragen: der erste Platz ging letztlich an BBoy Joe, der mit einem Preisgeld von 100 € und einer goldenen Maske als Trophäe die Heimreise als Turniersieger antreten konnte. Der zweite Platz in Form eines silbernen Seifenspenders wurde an den Breakdancer Holy Chill verliehen.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Ettlinger Kulturverein 913 Studio e.V. und der Balboa Squad, unterstützt vom Kino Kulisse. Ein finanzieller Zuschuss kam vom Kultur- und Sportamt Ettlingen.

* *Master of Ceremonies*
(„Zeremonienmeister“)



Die beiden Turniersieger, rechts BBoy Joe, der Erstplatzierte, links Holy Chill, der auf Platz 2 kam. Foto: Hombre Montero

Skulptur aus PET-Flaschen - vom 18. bis 21. September zu sehen

Kunst mit Nachhaltigkeits-Botschaft



Die Initiative „trinkfair“ hat in enger Zusammenarbeit mit den Schlossfestspielen Ettlingen ein Kunstprojekt angestoßen, mit dem auf die Folgen des Plastikmülls auf die Umwelt hingewiesen werden soll und dazu animieren möchte, vermehrt Wasser aus dem Hahn zu trinken. Während des Sommers wurde eine Skulptur – bestehend aus mehreren hundert nicht wiederverwertbaren PET-Flaschen – geschaffen, die vom 18. bis 21. September im See der Günther-Klotz-Anlage ausgestellt wird.

Die Skulptur soll vielschichtige Assoziationen im Spannungsverhältnis zwischen Natur, Wasser und Reinheit auf der einen sowie Müll, Plastik und Umweltschäden auf der anderen Seite erzeugen.

Ende Oktober 2019 hat die gemeinnützige AG Fairantwortung gemeinsam mit den Stadtwerken Ettlingen und den Stadtwerken Karlsruhe die Kampagne „trinkfair“ gestartet mit dem Ziel, der breiten Öffentlichkeit die Vorteile von sauberem Trinkwasser aus dem Hahn nahezubringen. „Wer Wasser aus dem Hahn trinkt, kann nicht nur viel Geld sparen, sondern auch klimaschädliches CO₂ und Plastikmüll vermeiden“, betont Fairantwortung-Vorstand Alice Knorz. Diese Botschaft soll mit vielfältigen Aktionen im Bewusstsein der Menschen verankert werden.

Aus diesem Grund hatten „trinkfair“ und die Schlossfestspiele Ettlingen für die Spielzeit 2020 eine Zusammenarbeit im Rahmen der Aufführungen angestrebt (die Redaktion berichtete). Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird sie erst 2021 zur Umsetzung kommen. Parallel dazu entstand die Idee, durch

eine Skulptur aus Plastikflaschen darauf aufmerksam zu machen, wie viel unnötiger Müll durch das Trinken von Wasser aus PET-Flaschen entsteht.

Neben der Botschaft gab es noch einen weiteren positiven Effekt, wie der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, Eberhard Oehler, betont: „Die freischaffenden Künstler der Schlossfestspiele sind besonders von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen.“ Die Honorierung der Arbeit an der Skulptur sei ein kleiner Beitrag zur Verbesserung der Situation.

Unter Federführung des Technischen Leiters und Bühnenbildners der Schlossfestspiele, Christian Held, kümmert sich der Bildhauer und Bühnentechniker Murat Mutlu um die Skulptur. Der Kontakt zu Herrn Mutlu entstand durch die Zusammenarbeit bei den Schlossfestspielen, wo er als Bühnentechniker gearbeitet hat. Wichtig ist der stabilisierende Unterbau aus Holz sowie formbildende Unterkonstruktionen aus Metall und Kunststoff zur

Befestigung der PET-Flaschen, und dies bei möglichst geringem Gewicht, da die Skulptur auch im See schwimmen soll. Später wird sie verschiedentlich eingesetzt, von den trinkfair-Partnern, aber auch von den Schlossfestspielen Ettlingen, die das Kunstwerk u.a. in das Bühnenbild zum Stück „The King an I“ im nächsten Jahr integrieren wollen. Nachhaltig eben. Außerdem wird die „Plastik“ bei der Energiewende-Aktion am 21. September von 17:30 bis ca. 20:30 zu sehen sein!

Weitere Informationen zur Wasserqualität der Stadtwerke Ettlingen und der Stadtwerke Karlsruhe sind abrufbar unter www.sw-ettlingen.de und www.stadtwerke-karlsruhe.de. Alles Wichtige zur Kampagne „trinkfair“ ist nachlesbar unter www.trinkfair.de.

Zudem wird zur Teilnahme an der Trinkfair Challenge 2 aufgerufen. Informationen unter <https://www.trinkfair.de/challenge/>

Im Mai gab es die erste Trinkfair-Challenge, um durch den Umstieg auf Leitungswasser Müll, Geld und CO₂ zu sparen.

Nun folgt Teil 2 der Challenge, bei der ALLE dazu aufgerufen sind, mitzumachen!

Wer Wasser aus dem Hahn trinkt, vermeidet unnötigen Abfall durch Einweg-Plastikflaschen, die leider viel zu häufig in der Natur landen.

Leitungswasser ist eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland und hat deshalb eine hervorragende Qualität.

„Du hast die Wahl: Sei clever und wähle Leitungswasser!“

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

25 Jahre effeff!

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Wir feiern Jubiläum: 25 Jahre „effeff“ in Ettlingen!



Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.
Seit 25 Jahren gibt es das effeff Logo: effeff

Vor genau 25 Jahren, am 14. September 1995, wurde in Ettlingen das „effeff“ – der Frauen- und Familientreff e.V. gegründet. Von Anfang an wollten die Initiatorinnen kein klassisches Mütterzentrum, sondern einen **offenen Ort der Begegnung**, der Integration und des Vertrauens. Zur Gründungsversammlung trafen sich fast 40 Frauen. Der neue Vorstand repräsentierte die Vereinsziele: junge und junggebliebene Frauen, mit und ohne Kinder, konfessions- und nationenübergreifend. Es waren: Helma Hofmeister, Claudia Strasser, Hildegard Henning-Speidel, Almut Weiß, Helga Hinse, Hannelore Kirschke, Ingrid Angst-Gatterburg, Hava Ötzbeck, Helgi Meinzer. Und so spiegelten die **Angebote in den ersten Jahren** genau die Ziele und die Motivation der Frauen von damals wider: Junge Mütter und Familien wurden beraten und

unterstützt in zahlreichen Krabbelgruppen und Kindertreffs, die Integration ausländischer Frauen wurde in den Sprachgruppen vorangetrieben, es gab diverse kulturelle und kreative Angebote und auch auf politischer Ebene engagierte sich der Verein. Man wollte sich einmischen und gehört werden! Eine Frauenbeauftragte in Ettlingen zu haben, war in den Anfangsjahren ein wichtiges Ziel, um die Interessen und Rechte aller Frauen voranzutreiben. Zusammen mit eben dieser Beauftragten Sylvia Heichel konnte sich der Verein erst richtig etablieren. Denn sie brachte alle wichtigen Themen auf den Weg und sorgte für finanzielle Unterstützung des Vereins.

Auf **Spenden** und finanzielle Zuwendung war der Verein von Anfang an angewiesen. Ohne sie hätten die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter ihre sozialen Projekte nicht umsetzen können. Neben der Unterstützung von der Stadt und später auch durch Projektgelder vom Land, gab und gibt es viele private Spender sowie zahlreiche Firmen aus Ettlingen und der Umgebung, die uns bis heute immer wieder unterstützen.

Das **Vereinsleben** gestaltete sich bunt: Der Treff im „Offenen Café“ war das Herzstück des Vereins. Darum gesellten sich viele Mutter-Kind-Gruppen, u.a. auch die „Betreute Spielgruppe“, die es bis heute gibt. In den Sprachgruppen unterstützte man ausländische Frauen (auch heute noch). Daneben gab es viele weitere soziale und kulturelle Angebote. Zusätzlich richtete man Podiumsdiskussionen aus, organisierte Vorträge, setzte sich gegen Gewalt ein und versuchte, die Rolle der Frau und Familie in Ettlingen zu stärken.

Nachdem das effeff zuerst an zwei verschiedenen **Standorten** in Ettlingen war, bezog es 2002 sein jetziges Domizil, die alte Villa „Specht“ in der Middelkerkerstraße. Dort feierte man 2009 die Einweihung des „Mehrgenerationenhauses“, wozu die damalige Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen extra nach Ettlingen kam.

Vernetzung: Seit 24 Jahren ist das effeff Mitglied des Mütterforums Baden-Württemberg und wird von dort finanziell und vor allem ideell gefördert. Seit 1998 dürfen sich alle Mitglieder des Mütterforums Baden-Württembergs mit dem UNO Siegel „Best Practice“ schmücken. Damit wurde ihre niederschwellige, ehrenamtliche Arbeit in der Familienselbsthilfe international ausgezeichnet.

Darüber hinaus ist das effeff Mitglied im Netzwerk der Familienzentren des Landkreises Karlsruhe und in deren Arbeitskreisen „Stärke“ und „Frühe Hilfen“. Es ist Gründungsmitglied im Ettlinger „Lokalen Bündnis Familie“. Zusätzlich ist das effeff im K Asyl der Stadt vertreten. 2007 ging der, von der Stadt neu ausgeschriebene Preis „Familienfreundliches Ettlingen“ ans effeff, 2015 zum zweiten Mal an eine Gruppe des effeffs, die einen regelmäßigen Treffpunkt für Alleinerziehende initiiert hatte.

Die Idee des „Eltern-Kind-Büros“, das im effeff angeboten wird, wurde 2016 bundesweit in dem Ideenwettbewerb „Vereinbarkeit für Eltern partnerschaftlich gestalten“ ausgezeichnet.

Heute kann die 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt zusammen mit dem effeff-Team über 20 feste Gruppen und offene Treffs anbieten: Baby-Beratungsgruppen, Stilltreff, Betreute Spielgruppe, Krabbelgruppen, Nachhilfegruppen, Sprachfördergruppen, Literaturkreis, Patchworkgruppe, Sing-Gruppe, Nähgruppe, Alleinerziehender Treff, Offenes Café usw. Darüber hinaus in regelmäßigen Abständen Bastel- und Theaterworkshops, Kinder-Lesenacht, Bücherpräsentation, Beteiligung am Ettlinger Kinderfest, Beteiligung an integrativen Festen, Podiumsdiskussionen uvm.

Da der Verein mit all seinen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern stetig wächst, wird es schon lange Zeit, in ein größeres Haus umzuziehen. Seit einigen Jahren schon wird ein Umbau und Anbau geplant – leider warten wir immer noch auf den Spatenstich!

Die Hoffnung auf den baldigen **Umbau** des Hauses wurde 2020 jäh ausgebremst: Corona! In unserem Jubiläumsjahr musste das effeff zum ersten Mal seit der Gründung alles schließen, über Wochen hinweg durften keine Angebote stattfinden. Auch das große Sommerfest und weitere besondere Aktionen waren leider nicht möglich.

Aber natürlich lassen sich die effeff-Frauen nicht unterkriegen! Wir versuchen weiterhin, die Frauen und Familien so gut es geht und soweit es erlaubt ist zu unterstützen. Und gefeiert wird dann eben – im 26. Jahr!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Unsere Türen sind wieder geöffnet!

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder persönlich für Sie da sein können.

Nach kurzer telefonischer Anmeldung in unserer Verwaltung unter 07243 / 945450 (*Erreichbarkeit: Mo - Fr 08:30 – 12 Uhr und Di + Do 13 – 16 Uhr*) empfangen wir Sie gerne wieder in unseren Räumlichkeiten in der Eper Mayer Straße 34.

Auch Beratungsgespräche rund um das Thema Kindertagespflege bieten wir wieder vor Ort an. Selbstverständlich können auch weiterhin telefonische Beratungsgespräche vereinbart werden.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Eper Mayer Straße 34; Tel.: 07243 / 945450,
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr und vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie:

Freitag, 18. September, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Dienstag, 22. September, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a

Freitag, 25. September, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Bewegte Apotheke - Auch zu Hause aktiv sein!

Diese Woche: Übungen an der Treppe
Regelmäßige Bewegung im Alltag trägt nachweislich zur Gesundheit im Alter und einem verbesserten physischen und geistigen Wohlbefinden bei. Möchten auch Sie etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Dann nutzen Sie die folgenden Übungen an der Treppe zur Kräftigung und Dehnung der Beinmuskulatur. Halten Sie sich dabei am Treppengeländer fest. Integrieren Sie die Bewegungen in ihren Tagesablauf. Wiederholen Sie die Übungen 10 Mal, machen dann eine Pause von 1-2 Minuten und starten anschließend mit dem nächsten Durchgang.

Kräftigung der Beinmuskulatur

- Stellen Sie das linke Bein auf die erste oder zweite Stufe

- Verlagern Sie das Körpergewicht auf das linke Bein
- Ziehen Sie das Knie des rechten Beines hoch und stellen das Bein dann unten wieder ab
- Wiederholen Sie die Übung 10 Mal und wechseln dann die Seite

Kräftigung der Abspreibmuskulatur



- Stellen Sie das rechte Bein auf die erste Stufe
- Spreizen Sie das linke Bein gestreckt ab
- Halten Sie den Rücken und das Becken dabei gerade
- Wiederholen Sie die Übung 10 Mal und wechseln dann die Seite

Kräftigung der Wadenmuskulatur

- Stellen Sie sich mit beiden Fußspitzen auf die erste Stufe
- Senken Sie die Fersen ab und drücken sich dann auf die Zehenspitzen
- Wiederholen Sie die Übung 10 Mal

Dehnung der Wadenmuskulatur



- Stellen Sie das rechte Bein auf die zweite Treppenstufe

- Stellen Sie das linke Bein einen großen Schritt nach hinten, das linke Bein ist dabei gestreckt
- Drücken Sie die Ferse des linken Beines in den Boden und schieben das Becken nach vorne, bis Sie die Dehnung in der Wade spüren
- Halten Sie diese ca. 30-45 Sekunden
- Dann wechseln Sie das Bein

Für alle, die zusätzlich in geselliger Runde aktiv sein möchten: **Wir treffen uns nach der Sommerpause wie gehabt dienstags 10.30 Uhr an der Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6 in Bruchhausen.** Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Schröder, Bürgernetzwerk Bruchhausen, Tel. 0172-7460447.

Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlerer Oberrhein. Der Beitrag wurde diese Woche von Ettligen beigesteuert.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettligen,

Tel. 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro),
Tel. 101-538, Fax 718079 (Dienstag -
Donnerstag von 10 - 12 Uhr)
E-Mail: seniorenbüro@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Kurse und andere Aktivitäten finden wieder ab dem 21. September statt. Grundlage dazu sind die aktuellen Zahlen der Corona-Pandemie.

Zur Vorbereitung auf die Wiedereröffnung wurden Vorbereitungskurse für die Gruppenleiter durchgeführt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Handy: 0171 1233397.

Veranstaltungen

Montag, 21. September

9 Uhr Faszien
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff

Dienstag, 22. September

14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 23. September

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Progressive Muskelentspannung
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

Donnerstag, 24. September

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

Freitag, 25. September

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Line Dance

Das Line Dance Angebot im Begegnungszentrum wird erweitert. Auf Grund von wiederholten Anfragen wird nun eine **Anfängergruppe** gegründet.

Alle, die Spaß haben in Gemeinschaft bei flotter Country Music mitzutanzten, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse oder Tanzpartner werden nicht benötigt.

Wir starten mit der neuen Gruppe am **Montag, 28. September**, und tanzen von 11 - 12 Uhr. Danach geht es 14-täglich (gleicher Ort, gleiche Zeit) weiter.

Voranmeldung erforderlich:

Tel: 07243-101543 oder per E-Mail:

gerdherberger@gmx.de

Anfänger 11 - 12 Uhr

Fortgeschrittene 17 - 18.15 Uhr

Voranmeldung erforderlich.

E-Mail: gerdherberger@gmx.de

Wir treffen uns 14-täglich, in den geraden Kalenderwochen.

seniorTreff Ettligen-West

Endlich ist es so weit:

Am 21. September werden wir unter Beachtung der aktuellen Corona-Vorschriften mit einigen Kursen beginnen.

Montag, 21. September

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 22. September

9 Uhr Sturzprävention Kurs I
10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II

Donnerstag, 24. September

9 Uhr Sturzprävention Kurs III
10 Uhr Sprechstunde

Die **Boule-Gruppe** "Die Westler" trifft sich bei gutem Wetter jeden Mittwoch um 14 Uhr im Entenseepark.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

!Anmeldung bei jedem Workshop notwendig!

Kidstreff*

DO 17.09., 15.30 - 17.30 Uhr
6 - 10 Jahre, kostenlos

Mädchentreff*

FR 18.09., 15.30 - 17.30 Uhr
ab 11 Jahren, kostenlos

Holzfiguren selber machen*

MO 4x ab 21.09, 16 - 17.30 Uhr
Ab 10 Jahren, 0,50 Euro pro Figur
Aus Holz könnt ihr eure ganz eigenen Figuren gestalten.

FIFA-Turnier*

DI 22.09., 15.30 - 17.30 Uhr
ab 12 Jahre, kostenlos

Wir veranstalten gemeinsam ein FIFA-Turnier und spielen um den Gesamtsieg, sowohl im klassischen FIFA Modus, als auch im Volta und Skill-Modus.

Jungstreff*

MI 23.09., 15.30 - 17.30 Uhr
Ab 11 Jahren, kostenlos

Kidstreff*

DO 24.09., 15.30 - 17.30 Uhr
6 - 10 Jahre, kostenlos

Mädchentreff*

FR 25.09., 15.30 - 17.30 Uhr
ab 11 Jahren, kostenlos

Jungstreff*

MI 30.09., 15.30 - 17.30 Uhr
ab 11 Jahren, kostenlos

Multikulturelles Leben

UN-Weltfriedenstag am 21. September – Salam, Paz, Frieden, Heiwa und Baris!

Dalai Lama: „**Wer selbst keinen inneren Frieden kennt, wird ihn auch in der Begegnung mit anderen Menschen nicht finden.**“ Die meisten Menschen wünschen sich nichts sehnlicher als Frieden. Ganz gleich wo: Niemand möchte, dass Verwandte oder Freunde in einem Krieg verwundet oder gar getötet werden. Für sie alle ist Frieden, wenn es keinen Krieg gibt. Doch wenn man sich über Frieden unterhält, wird deutlich, dass sich jeder Mensch etwas anderes darunter vorstellt: Für die einen ist Frieden, wenn sie nicht jeden Tag heftigen Streit zwischen den Eltern, den Geschwistern oder mit den Nachbarn erleben müssen. Andere glauben, dass Hunger und Armut Frieden verhindern. Und muss nicht jeder Mensch zuerst mit sich selbst zufrieden sein, damit es Frieden geben kann?

Wussten Sie schon: am 21. September ist der Weltfriedenstag der Vereinten Nationen (International Day of Peace). Die Generalversammlung der Vereinten Nationen führte diesen Gedenktag am 21. September 1981 ein. An diesem Tag soll thematisiert werden, wie wichtig der Frieden innerhalb eines Landes, aber auch zwischen den einzelnen Ländern der Welt ist. Des Weiteren soll durch diesen Tag daran erinnert werden, dass es immer noch viele Menschen auf der Welt gibt, die aufgrund von Kriegen ihr Heimatland verlassen müssen.

Die Idee des Weltfriedentags der UN richtet sich aber auch an jene Menschen, welche geflüchteten Personen kritisch gegenüberstehen, da sie sich durch diese bedroht fühlen. Wenn sich die Menschen gegenseitig respektieren und friedlich zusammenleben, ist das für alle Beteiligten ein großer Gewinn.

Liebe Ettlinger, Frieden findet in uns statt und formt uns nach außen. Menschen sehnen sich nach Frieden und Liebe, sie sehnen

sich nach Gesellschaft, Partnerschaft und vor allem Freundschaft. Diese Dinge muss man (er)schaffen, um sie zu er(halten). Jeder von Ihnen ist ein Teil davon. (Zu) Frieden(heit) fängt mit einem Hallo an, einem Lächeln, einem netten Augenkontakt und hört mit Wohlbefinden auf. Geben Sie Frieden und Sie erhalten Frieden. In unserer fragilen und sich verändernden Welt suchen wir nach Stabilität, die wie Sand zerrinnt. Schaffen Sie im Gegenzug einen Moment, der Ihnen die Signifikanz von Frieden und Menschlichkeit vor Augen führt. Tragt in euren Herzen den Frieden und euch gehört die Welt!



Lokale Agenda

Weltladen: ajaa! das Geschirr, das nachwächst""

ajaa ist ein Wort aus dem finnischen und steht für etwas bewegen, etwas vorantreiben. Dieses Wort beschreibt das was sich die Firma 4e solutions GmbH mit der Marke *ajaa!* vorgenommen hat: Die Entwicklung besserer Produkte, die die Umwelt schonen, gesünder für den Verbraucher sind und unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Es sind nachhaltige Produkte!

Die Teller, Schalen, Brotboxen, Becher, Babylöffel, Trinkflaschen sind aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. *ajaa!* ist speziell für Aufbewahrung von Lebensmitteln entwickelt worden. Es ist ein hochwertiger, bruchsicherer Biokunststoff auf Basis von Zuckerrohrmelasse, Carbaubawachs und natürlichen Mineralien. Die Rohstoffe sind zu 100% natürlich und nachwachsend. Die *ajaa!*-Produkte ersetzen nachhaltig Plastik und entlasten konsequent die Umwelt.

Schon während des Studiums zum Wirtschaftsingenieur beschäftigte sich Raphael Stäbler mit biobasierten Werkstoffen und gründete gemeinsam mit Fabian Rupp 2012 das Unternehmen "4e solutions GmbH" in Filderstadt-Bonlanden mit der Produktlinie *ajaa!*, die ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert wird. Vom ersten Gestaltungsentwurf über die Zulieferung der Rohstoffe, bis hin zur Fertigung des Produkts ist "Made in Germany". Das bedeutet strengere Umweltauflagen, kürzere Transportwege und damit auch eine geringere Belastung der Atmosphäre durch CO₂.

Verzichtet wird somit auf den Einsatz von Erdöl und gesundheitsgefährdenden Weichmachern, wie Bisphenol A und BPS. Das *ajaa!*-Material ist darüber hinaus hundertprozentig recyclebar und seine Bestandteile lassen sich wieder in den Naturkreislauf zurückführen. Zudem sind die *ajaa!*-Produkte im Alltag ausgesprochen praktikabel: Sie sind stapelbar, gefriersicher, spülmaschinengeeignet und lebensmittelecht. Damit stellen die *ajaa!*-Produkte eine echte Alternative zu Haushaltsgegenständen aus herkömmlichem Plastik dar.

Die Produkte der Firma 4e solutions wurden bereits mehrfach ausgezeichnet, so auch auf der Biofach 2016 mit dem "Best New Product" in der Kategorie Non-Food. 2018 wurde *ajaa!* erneut auf der Biofach prämiert: Als "Best New Product" in der Kategorie Non-Food wurde das plastikfreie und bruchsichere Kindergeschirr *Nanu!* ausgezeichnet.

Kommen Sie vorbei in den Weltladen in der Leopoldstr. 20, und fragen Sie nach den nachwachsenden Produkten der Firma 4e solutions.

Wir haben geöffnet:

vormittags Mo. – Sa. von 10 - 13 Uhr,

nachmittags Mo. - Fr. von 15 - 18 Uhr.

Tel. 07243 94 55 94;

www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Probiertage für Musikinstrumente

Terminreservierung ab sofort online möglich:

www.musikschule-ettlingen.de

Die Frage welches Instrument zu mir passt, lässt sich am einfachsten klären, wenn man das Instrument unter fachkundiger Anleitung einmal ausprobieren kann. Normalerweise gibt es dazu in der Musikschule mehrere Veranstaltungen, zu denen man einfach unangemeldet kommen kann. Dieses Jahr ist alles anders. Wir haben aber trotzdem eine Lösung gefunden, mit der Ihre Kinder oder auch Sie selbst ohne besonderes Risiko ein Instrument ausprobieren können.

- Es gibt individuelle Einzeltermine, für die Sie sich online registrieren können. Die Kolleg*innen haben dann 20 min für Sie ganz allein Zeit.
- Sie können sich gerne für mehrere Instrumente eintragen. Die Termine sollten aber natürlich nicht zeitgleich sein.
- Die Instrumente, die nicht problemlos desinfiziert werden können, werden an jedem Probiertag nur einmal verwendet und gehen dann für eine Woche in „Quarantäne“. Danach sind sie nach Auskunft des RKI virenfrei.
- Alle Personen, die zum Probiertag kommen, tragen sich wie Sie es z.B. vom Restaurant her kennen mit ihren Personalien in eine Liste ein.

- Stören Sie sich bei der Eintragung nicht an der Überschrift „Umfrage“ oder Worten wie "Abstimmung". Wir haben nach einem Tool gesucht, das datenschutzrechtlich unbedenklich ist.
- Wenn Sie uns, unter Kommentar, das Alter der probierenden Person mitteilen, können wir uns besser um die passende Instrumentengröße kümmern.
- Sollten alle Termine für Ihr Wunschinstrument schon vergeben sein, rufen Sie uns einfach an. Wir vereinbaren dann einen individuellen Termin mit Ihnen. Tel.: 07243 101 312

Grundstufenkurse

Aufgepasst und mitgemacht Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen (Unterrichtsort, wenn nicht anders angegeben, Musikschule Ettlingen):

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 Jahre – 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 7. Oktober, 15 Uhr

Kursleiterin: Frau Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8 bis 10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen.

Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit **möglich**.

und

Musifanten

Die **Musikalische Früherziehung**

Alter: ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Dienstag, ab 6. Oktober,

14.45 Uhr

Kursleiterin: Frau Graf

Termin: Dienstag, ab 6. Oktober, 16 Uhr

Kursleiterin: Frau Graf

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse

an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundsatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten - Gruppe von 8 bis 12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Marxzell-Pfaffenrot und Waldbronn.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Klimafreundliche Mobilität für alle

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) informieren über nachhaltige Mobilität und konkrete Angebote in Ettlingen: Auf dem Hugo-Rimmel-spacher-Platz beim Schloss präsentieren die SWE am Samstag, 19. September, zwischen acht und 13 Uhr ihre Angebote rund um die klimafreundliche Mobilität. Im Mittelpunkt stehen das e-Carsharing-Angebot der Stadtwerke, die Möglichkeiten, Elektrofahrzeuge zuhause zu laden, sowie der Ladeverbund „e-laden“. Eingebettet ist der Informationsvormittag in die Europäische Mobilitätswoche, eine seit 2002 jährlich stattfindende Kampagne der Europäischen Kommission.

Klimaneutral unterwegs zu sein ist in Ettlingen und Umland seit einiger Zeit dank dem **SWE e-Carsharing-Angebot** noch einfacher. Die SWE haben an verschiedenen **Standorten Ladestationen für E-Autos mit angeschlossenen Carsharing-Angebot aufgebaut. Die Ladestationen verfügen über jeweils zwei Anschlüsse: einen für das Leihfahrzeug und einen öffentlichen für private Elektroautos. An allen Standorten ist ein E-Auto der SWE stationiert, das im Carsharing-Verfahren geliehen werden kann. Die Abwicklung des Carsharing-Angebots erfolgt über „stadtmobil“ aus Karlsruhe.** Neue Standorte bringen das Angebot auch in Ortsteile ohne S-Bahn-Anschluss und in die Ortschaften der Region. Stromkunden der SWE profitieren von günstigeren Carsharing-Preisen

Darüber hinaus ist am 19. September auch der E-Mobilitäts-Experte der SWE am Informationsstand und beantwortet die wichtigsten Fragen zu Stromtankstellen fürs Eigenheim. So lassen sich mit dem **SWE-Wallbox-Paket** Elektroautos bequem und sicher zu Hause aufladen.

Zur Förderung der E-Mobilität haben die Stadtwerke Ettlingen, Bretten und Bruchsal Anfang 2018 den **Ladeverbund „e-laden“** gegründet. Mittlerweile sind noch andere Energieversorger hinzugekommen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten die

Stadtwerke alle Besucherinnen und Besucher der Infostände, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.



Stadtbibliothek

Lesetipp zur europäischen Mobilitätswoche

Unter dem Motto „Klimafreundliche Mobilität für alle!“ beteiligt sich auch die Stadt Ettlingen dieses Jahr an der Europäischen Mobilitätswoche. Eine Auswahl an Lese-stoff zum Thema stellen wir hier vor:

Bruns, Heiko: Besser leben ohne Auto.

Standort: Onleihe

Das Angebot innovativer Möglichkeiten zur Fortbewegung ist riesig: Statt stundenlang im Stau zu stehen, kommt man bequem mit dem topmodernen Dienstrad ins Büro und die beliebten Lastenräder erleichtern den Alltag. Auch dank der Vielzahl von Apps, mit denen sich Sharingangebote und öffentliche Verkehrsmittel schlau kombinieren lassen, kommt man entspannt ans Ziel.

Häußermann, Martin: E-Bike 2020 - Modelle, Technik, Fahrspaß.

Standort: Wkn

Welches E-Bike passt zu mir? Ob als E-Mountainbike, Rennrad oder Lastenrad, ob im Sport oder als Beitrag zu Umweltschutz und Mobilitätswende: E-Bikes und Pedelecs spielen im Verkehr eine immer größere Rolle. Doch worin unterscheiden sich die Modelle und welches E-Bike ist für mich das richtige?

Kockskämper, Oliver: Die 55 schönsten E-Bike-Touren in Deutschlands Süden.

Standort: Cfr

E-Bike-Fahren ist einfach toll! Mit sanfter

Unterstützung eines Elektromotors und doch mit sportlichem Einsatz der Pedale gleiten wir entspannt über die Radwege. Ein kleiner Hügel oder gar ein Berg? Eine längere Tagestour? Mit sanfter Unterstützung eines Elektromotors ist das alles kein Problem.

König, Michael: Rund ums Rad - forschen, entdecken.

Standort: 6 Technik

Julius forscht rund ums Rad: Von der Fahrradauswahl über verschiedene Schaltungen, Bremsen und Helmtypen bis zur Fahrt im Straßenverkehr. Ein attraktiver Titel zu einer beliebten Freizeitaktivität. Ab 9.

Gietinger, Klaus: Vollbremsung - warum das Auto keine Zukunft hat und wir trotzdem weiterkommen.

Standort: Wkm

Der Sozialwissenschaftler übt Kritik an den tatsächlichen Folgen und Kosten des motorisierten Individualverkehrs (Unfälle, Schadstoffe, schwindende Ressourcen) und am Verhalten von Politik und Autoindustrie.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:	Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
	Mi	10 -18 Uhr
	Sa	10 -13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

VHS Aktuell

G2305 Feldenkrais kennenlernen - für Senioren (Übungen überwiegend im Sitzen)
4 Dienstagvormittage, 11 - 12 Uhr, 22. Sept. - 13. Okt.

Feldenkrais-Lektionen bestehen aus vielen kleinen Bewegungen, die aufeinander aufbauen. Aufmerksam, spielerisch und ohne Leistungsdruck ausgeführt, stärken sie Sinne und Körperbild und helfen, unsere Ge-

lenke beweglicher zu machen. Bewegungssicherheit und Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten werden angeregt.

Alle Lektionen finden im Sitzen auf Stühlen, im Stehen und Gehen statt.

Bitte mitbringen: Bewegungskleidung, rutschfeste Socken

G2307 Feldenkrais kennenlernen - Bewusstheit durch Bewegung

4 Donnerstagabende, 19.30 - 21 Uhr, 24. Sept. - 15. Okt.

Feldenkrais ist eine angenehme Lernmethode, die anregt, eigene Bewegungsmuster wahrzunehmen, Grenzen zu umspielen und

Bewegungsmöglichkeiten zu erweitern. Sie spricht unsere Selbstregulierungskräfte an. Die Feldenkrais Methode ist geeignet für alle Menschen, unabhängig von Alter und Vorerfahrung.

Bitte mitbringen: Yogamatte, warme Bewegungskleidung und Socken, Decke, evtl. Handtuch

G2322 Energie, Ruhe und Gelassenheit mit Hui Chun Gong

10 Freitagabende, 17.30 - 19 Uhr, 25. Sept. - 4. Dez.

Die Übungen bringen verloren gegangene Energie in Ihren Körper zurück, in dem sie durch fünf Atmungsarten verbunden mit harmonischen Bewegungen das Hormonsystem des Menschen stärken.

Es sind sehr alte daoistische Qigong-Übungen, die nur von Mönchen ausgeführt und erst 1988 in China bekannt wurden.

Bitte mitbringen: Yogamatte, weite und bequeme Kleidung, flache Schuhe

G2321 Stressbewältigung mit Qigong

10 Freitagabende, 19.15 - 20.45 Uhr, 25. Sept. - 4. Dez.

Qigong bietet leicht anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag, die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und natürliches Wohlfühlgefühl kann sich einstellen. Die Übungen lassen sich gut in den persönlichen Tagesablauf integrieren und steigern bei regelmäßiger Anwendung Gesundheit und Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung

G2385 Kompaktkurs "Starker, gesunder Rücken"

12 Donnerstagabende, 20.10 - 21.10 Uhr, 24. Sept. - 17. Dez.

Kursort: Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium, Gymnastikraum/Sporthalle, EG (Nebengebäude/Anbau, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Mozartstraße/Penny-Markt), Goethestraße 2

Ein umfangreiches Training mit Musik erwartet Sie. Unter anderem dynamische und statische Übungen, die ganzheitlich und nachhaltig eine Rückenentlastung fördern können, Pilates- und Yoga-Elemente zur Kräftigung der Skelettmuskulatur, Dehnungs- und Entspannungsübungen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Sportkleidung

G2341 Sanftes Yoga, Beckenboden und mehr...

10 Montagvormittage, 9 - 10.30 Uhr, 28. Sept. - 7. Dez.

Ein stabiles Becken und die daraus resultierende aufrechte Haltung durch die Wirbelsäule ist eine ideale Stütze für den Körper und vor allem für die inneren Organe.

Sanfte und ruhig ausgeführte Yoga-Bewegungen und Atemübungen stehen im Mittelpunkt des Kurses.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, warme Socken, Wolldecke, ggf. Yogablöcke und/oder Sitzkissen

Yoga 50+

Um Yogatechniken zu erlernen, bedarf es keiner besonderen Voraussetzung, weder was das Alter noch die Fitness anbetrifft.

In diesem Kurs werden Elemente des Yoga erlernt und geübt, die den Muskelaufbau sanft steigern, das Gleichgewicht und die Standfestigkeit stärken.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, warme Socken, ggf. Yogablöcke und/oder Sitzkissen

G2342 Kurs A:

11 Freitagvormittage, 9.30 - 11 Uhr, 2. Okt. - 18. Dez.

G2343 Kurs B:

11 Freitagstermine, 11.15 - 12.45, 2. Okt. - 18. Dez.

Zumba-Fitness

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser

G2394 Kurs A:

14 Montagabende, 17.15 - 18.15 Uhr, 28. Sept. - 18. Januar 2021

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1 (Zugang über Schulhof an der Schillerstraße, durch Pausenhalle/Anbau Treppe rechts, in der Pausenhalle links ins UG)

G2395 Kurs B:

14 Montagabende, 18.20 - 19.20 Uhr, 28. Sept. - 18. Januar 2021

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1 (Zugang über Schulhof an der Schillerstraße, durch Pausenhalle/Anbau Treppe rechts, in der Pausenhalle links ins UG)

K2030 Ikebana / Koryu-Schule: Japanische Blumensteckkunst

- für Anfänger und Fortgeschrittene -

8 Donnerstagnachmittage, 15 - 17 Uhr, 24. Sept., 8. und 22. Okt., 5. und 19. Nov., 3. und 10. Dez., 14. Januar

Ikebana ist die japanische Blumensteckkunst, die durch ästhetische Einfachheit begeistert und ganz anders als übliche Gestecke wirkt.

Aus jeder Stunde nehmen Sie eine hübsche Blumendekoration für Ihr Zuhause oder als Geschenk mit.

Bitte mitbringen: Blumenschale (ca. 25 cm), Schere und Igel (Kenzan), 3 bis 4 Zweige (ca. 70 cm lang) und einige wenige Blüten.

Bitte beachten Sie auch unsere Kurse der **Sprachschule** (Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Russisch, Spanisch) in verschiedenen Niveaustufen. Sie finden die Kursausreibungen auf unserer Homepage (www.vhsettlngen.de) oder im Programmheft. Bitte beachten Sie auch unsere **Kursangebote in den Außenstellen** (siehe „Aus den Stadtteilen“).

Informationen, Preise und Anmeldung:

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlngen.de

Mo, Di, Do 8:30 - 12 und 14 - 16 Uhr

Mi und Fr nach Vereinbarung

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte beachten Sie auch unsere Hygieneregeln auf unserer Homepage oder im Aushang am Schaukasten der VHS.

Bäder

Ende der Sommersaison 2020

Die Ettlinger Freibäder schließen **am Montag, 21.09.2020**, ihre Tore und beenden die Sommersaison.

Letzter Badetag ist am Sonntag, 20.09.2020.

Danke an alle Badegäste, die in dieser ganz besonderen Freibadsaison die Ettlinger Bäder besucht haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr,

Ihre Stadtwerke Ettlingen GmbH und das Team der Ettlinger Bäder

Hinweis:

Das Albgau-Hallenbad Ettlingen öffnet voraussichtlich im Oktober 2020.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Schulen / Fortbildung

Schillerschule

Das Didgeridoo



Am 26. August kam zu uns 4.-Klässlern der Herr Umlauf mit dem Didgeridoo.

Anfangs hatten die meisten keine Ahnung davon.

Die Frage war dann, aus was besteht das Didgeridoo?!

Herr Umlauf erklärte, dass das Didgeridoo aus Bambus und Eukalyptus besteht; aber niemand weiß so genau, aus was die ersten Didgeridoos wirklich gebaut wurden!

Danach gingen wir auf den Schulhof und klopfen die inneren Plättchen von den Bambusstangen aus.

Das Mundstück bestand aus Bienenwachs. Nun übten wir mit Herrn Umlauf die Grundtöne.

Jetzt ging es ans Anmalen, das hat allen Spaß gemacht! Die Kinder haben Echsen, Schlangen, Blumen und noch mehr auf das Didgeridoo gemalt.

INFO: Das Didgeridoo kommt ursprünglich aus Australien, die Ureinwohner, also die Aborigines, bauten das interessante Instrument.

(Geschrieben von Eyela Ates Povedano, 10 Jahre)

Pestalozzischule

Eigene Äpfel pressen

Am 22. September kommt das Saftmobil Malsch an die Pestalozzischule. Vormittags wird das Obst rund um die Schule verarbeitet. Ab 12 Uhr steht allen Interessierten ebenfalls die Möglichkeit offen, aus den eigenen Äpfeln, eigenen Saft herstellen zu lassen. Das Saftmobil-Malsch presst, pasteurisiert und verpackt den Saft vor Ort Bag-in-Box. Der Saft ist mindestens ein Jahr haltbar.

Die Aktion findet auf dem Pausenhof der Schule statt, erreichbar über den Odertalweg.

Nähere Informationen, auch über die Preise, stehen unter www.saftmobil-malsch.de

Wilhelm-Röpke-Schule

Erfolgreicher Schulstart

Das Schuljahr an der kaufmännischen beruflichen Schule WRS hat eigentlich schon vor 14 Tagen begonnen: Schülerinnen und Schüler konnten im sogenannten „Lernbrücken“-Programm ihr Wissen für das kommende Schuljahr auffrischen und Lernlücken schließen, die coronabedingt im letzten Schuljahr entstanden sind. Insbesondere wurde Mathematik und das Kernfach Betriebswirtschaftslehre nachgefragt. Aber auch in Deutsch und Englisch konnte man in kleinen Lerngruppen seine Kenntnisse vertiefen. Es wurde sogar der Wunsch laut, dass es in jedem Jahr solche Lernbrücken geben könnte. Die Vorbereitungskurse für das Berufskolleg Fachhochschulreife und das Wirtschaftsgymnasium fanden ebenfalls statt.

Am vergangenen Freitag trafen sich alle Lehrkräfte unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln zur Gesamtlehrerkonferenz, um den Ablauf des neuen Schuljahres unter weiterhin schwierigen Bedingungen zu planen und zu organisieren.

Am Montag starteten dann alle weiterführenden Klassen, die neuen Klassen der kaufmännischen Berufsschule und des Berufskollegs mit einem Klassenlehrertag ins neue Schuljahr. Die neuen Klassen der Berufsschule und des Wirtschaftsgymnasiums begannen ebenso mit ihren Klassenlehrern. Sie haben noch weitere Einführungstage zum Kennenlernen der Schule, den Lernangeboten und der Mitschülerinnen und Mitschüler erhalten. In allen Klassen wurden die Corona-Schutzbestimmungen besprochen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr!



Eingang WRS

Foto: Märkt

Heisenberg-Gymnasium

Infotag am Samstag, 14. September von 10 bis 14 Uhr

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir lösen unser Versprechen, das wir im März gegeben haben, jetzt ein!

Doch dieses Jahr ist (fast) alles anders. So können sich interessierte Eltern nicht wie in den letzten Jahren an einem Freitagabend, sondern am kommenden Samstag, dem 19.

September von 10 bis 14 Uhr über das Ettlinger Heisenberg-Gymnasium informieren. Doch nicht nur die Uhrzeit und der Wochentag haben sich verändert. Um mögliche Infektionen zu verhindern, wurde auch der Ablauf an die besondere Situation angepasst. So wird der Schulleiter, Walter Rilling, seinen Vortrag über den Aufbau und das pädagogische Konzept der Schule mehrmals vor kleinen Gruppen halten, sodass der Abstand im Publikum gewahrt werden kann.

Den ganzen Infotag über können Familien zusammen mit einem Lehrer oder einer Lehrerin durch das Schulhaus gehen, um sich die Räume und die Präsentationen der einzelnen Fachbereiche anzusehen und alle Fragen zu stellen, die ihnen auf den Nägeln brennen.

An den einzelnen Stationen können die zukünftigen Schülerinnen und Schüler dann u.a. mit einer VR-Brille ins alte Ägypten reisen, topographische Forschungen am iPad betreiben oder etwas über die ökologische Bedeutung unserer Streuobstwiese erfahren. In den Klassenzimmern und Fachräumen sind Schülerinnen und Schüler, die Versuche in Physik und Chemie betreuen oder verschiedene AGs vorstellen.

So haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich in Gesprächen mit der Schulleitung, dem Kollegium oder den Schülerinnen und Schülern über alle Aspekte des Lebens und Lernens am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium zu informieren. Im schönen Hinterhof, der als Wartebereich für die Familien zur Verfügung steht und wo die Erkundung des Schulhauses jeweils startet, können Sie sich außerdem im Elterncafé mit Eltern unserer Schülerinnen und Schüler austauschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz.

HEISENBERG-GYMNASIUM
ETT LINGEN

**Samstag
19. September 2020
10 bis 14 Uhr**

**Herzliche Einladung zum
INFORMATIONSTAG**

Für Kinder und Eltern der 4. Grundschulklasse
sowie für alle anderen Stufen, auch die Kursstufe

- Ganztages-Gymnasium mit kleinen Klassen und Kursen – vor allem in der Kursstufe gibt es noch freie Plätze
- Keine schriftlichen Hausaufgaben in der Unter- und Mittelstufe, in den Fachunterricht integrierte Übungen
- Ganzheitliches pädagogisches Konzept
- Individuelle Förderung
- Viele Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Schulplätze in der Klasse 5 im Schuljahr 2020/21 sind bereits vergeben. Bewerbungen für Klasse 5 im Schuljahr 2021/22 sind mit dem Einzug in der 3. Grundschulklasse ab Anfang des Monats Oktober 2021 möglich.

Heisenberg-Gymnasium Ettlingen | Den Lichthofstr. 8-10 | 75175 Ettlingen
Tel. 07262 314730 | www.heisenberg-gymnasium.de

Plakat: Heisenberg-Gymnasium

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Ettlingen

Aktenzeichen: 13 UR II 2/19

Beschluss Todeserklärung

hinsichtlich

Bruno Weißbecher, geboren am 15.08.1955,
- unbekanntem Aufenthalts -
- Verschollener -

Martin Weißbecher, Kapellenstraße 50,
76474 Au am Rhein
- Antragsteller -

Das Amtsgericht Ettlingen hat durch die
Rechtspflegerin Reiser am 09.09.2020 be-
schlossen:

Aufgebot

**Herr Martin Weißbecher, Kapellenstraße
50, 76474 Au am Rhein, hat beantragt,
den verschollenen
Bruno Weißbecher,
geb. am 15.08.1955 in Au am Rhein
zuletzt wohnhaft: Amalienstraße 34,
76275 Ettlingen
für tot zu erklären.**

Es ergeht hiermit die Aufforderung:

a) an den Verschollenen, sich bis spätestens
10.12.2020 beim obigen Amtsgericht, Zim-
mer Nr. 1.14 zu melden, widrigenfalls er für
tot erklärt werden kann;

b) an alle, die Auskunft über den Verschol-
lenen geben können, dem Gericht dies bis
zu dem unter a) genannten Zeitpunkt an-
zuzeigen.

Reiser
Rechtspflegerin

Erlass des Beschlusses (§ 38 Abs. 3 Satz 3
FamFG):
Übergabe an die Geschäftsstelle am
09.09.2020.

Gasde, JAng'e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Mitteilungen anderer Ämter

Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugend- gruppen im Landkreis Karlsruhe: Abgabetermin 10. Oktober

Vor den Sommerferien wurde der 25. Kork-
sammelwettbewerb für Kinder- und Jugend-
gruppen im Landkreis Karlsruhe ausgerufen.
Noch bis zum 10. Oktober können die Kin-
der- und Jugendgruppen Flaschenkorken
sammeln. Für alle teilnehmenden Gruppen
gibt es eine kleine Belohnung für die Grup-
penkasse, abhängig von der gesammelten

Korkmenge. Einen zusätzlichen Preis gibt
es für die Gruppe mit der höchsten Sammel-
menge im Landkreis. Mitmachen lohnt sich
aber auf jeden Fall, denn der Wettbewerb
erfüllt auch einen sozialen Zweck: Die im
gesamten Landkreis gesammelten Korken
werden an die Hanauerland Werkstätten in
Kehl-Kork gespendet und unterstützen dort
die Arbeit mit Menschen mit Behinderung.
Gesammelt werden ausschließlich: Fla-
schenverschlüsse aus Natur- und Presskork.
Andere Gegenstände aus Kork sowie Fla-
schenverschlüsse aus Metall oder Plastik
werden nicht angenommen. Gruppen, die
am Korksammelwettbewerb mitmachen,
müssen in diesem Jahr die Hygiene- und
Abstandsvorgaben der Corona-Verordnung
beachten. Besonders bei Haussammlungen
müssen die Infektionsschutzmaßnahmen
eingehalten werden.

Die gesammelten Korken können am Sams-
tag, 10. Oktober, von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
auf dem Gelände der SUEZ Recycling Süd
GmbH in Bruchsal in

der Lußhardtstraße 7 im Gewerbegebiet bei
der Autobahnausfahrt Bruchsal abgegeben
werden. Um größere Menschenansammlun-
gen zu vermeiden, bittet
der Abfallwirtschaftsbetrieb darum, mit ma-
ximal zwei Personen zum Abgabetermin zu
kommen.

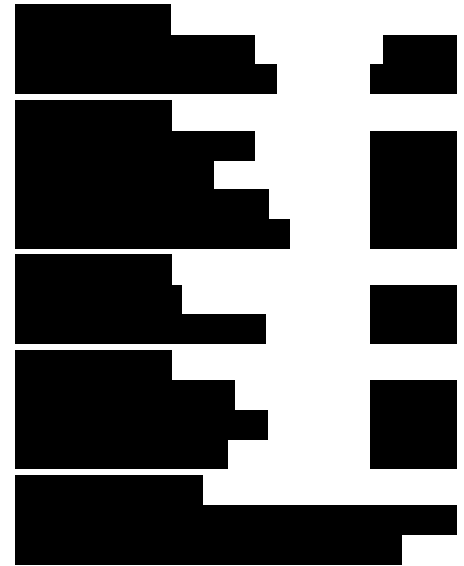
Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb
beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Karlsruhe unter der Telefon-
nummer 07251 9820-6444 oder per
E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de.

Auftreten des Maiswurzelbohrers im Landkreis Karlsruhe

Die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers wird
mittels Monitoring vom Landwirtschaftsamt
des Landratsamtes Karlsruhe überwacht.
Dieses informiert die Landwirtinnen und
Landwirte über das Ergebnis. Im diesjähri-
gen Monitoring wurden seit Mitte Juli auch
auf der Gemarkung Ettlingen Maiswurzel-
bohrerkäfer gefunden.

Da sich der Schädling bei Fruchtfolgen mit
Mais nach Mais am effektivsten vermehren
kann, empfiehlt das Landwirtschaftsamt ei-
nen Fruchtwechsel, um die
Ausbreitung einzudämmen. Nach maximal
zwei Jahren Maisanbau soll eine andere Kul-
tur wie zum Beispiel Winter-, Sommergetrei-
de oder Leguminosen angebaut werden, so
die Empfehlung.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis frei-
tags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an
Samstagen und Sonntagen sowie an den ge-
setzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr
des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Sams-
tag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr
und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstun-
den und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern,
Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rück-
seite der Kinderklinik), Karlsruhe, mon-
tags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr,
mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an
Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr,
Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr,
(ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und
Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Land-
kreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und
endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Freitag, 18. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 19. September

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,
Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Sonntag, 20. September

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 21. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 22. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach,
Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-
Straße 18, Tel. 0721 988 7100, Rüppurr

Mittwoch, 23. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße
6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 24. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,

24-Stunden-Service-Telefon:

(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160 7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172 7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefürsorge Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243 715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22 Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h Hotline 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0 ettlingen@diakonie-la.de 07243 5495-0

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohackerweg 22, 07243 215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181,

janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101 - 509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Samstag 18.30 Uhr HL. Messe

Sonntag 10.30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Dekan Dr. Martin Reppenhausen

Johannespfarrei

Sonntag 10 und 11 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über unsere Homepage Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

Kindergottesdienst: Als Ersatz für Kinder von 3-5 Jahre und 6-11 Jahre ein wöchentlich neues Kinderprogramm "KidzHaus über www.feg-ettlingen.de an.

Liebenzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie Telefon 07243 7402848.

Neuapostolische Kirche

Es finden wieder regelmäßig Gottesdienste in Ettlingen statt (**mittwochs 20 Uhr/sonntags 9.30 Uhr**).

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitten wir Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, um vorherige Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sonntagabendmesse in Bruchhausen

Ab Sonntag, 20. September sind die Sonntagsgottesdienste in St. Josef (Bruchhausen) wieder regelmäßig um 18 Uhr.

Luthergemeinde

Gottesdienst im Grünen

Die Wetterprognosen sind günstig. Auch am **Sonntag, 20. September, um 10 Uhr** lädt die Luthergemeinde zum "**Gottesdienst im Grünen**" vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen ein. "**Keine Sorge!**" lautet das Motto des Gottesdienstes. Weil dort genügend Platz und Abstand zwischen den Bänken ist, darf gerne auch **mitgesungen** werden. **Erstklässler** dürfen gerne ihre **Schultüten** mitbringen und am Altar präsentieren. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und Pfarrer Thorsten Maaßen mit Makitaro Arima (Gesang und Keyboard). Anmeldungen unter Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de oder (07243) 9688 (AB).

Konfis 2020/2021

Der Konfirmandenjahrgang 2020/21 trifft sich am Mittwoch, 23. September, um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, die sich noch nicht angemeldet haben (etwa Neuzugezogene) haben noch Gelegenheit sich beim Pfarramt der Luthergemeinde anzumelden.

Paulusgemeinde

Orgelkonzert

Einladung zu einem spätsommerlichen Orgelkonzert am Freitag, 18. September, 19.30 Uhr in die Pauluskirche, Schlesierstr. 1

Zu dem Thema "Georg Philipp Telemann und charmantes Frankreich" entführt uns der thüringische Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold in die Klangpracht französischer Orgelmusik.

Programm und weitere Details zum Konzert finden Sie unter www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Der Eintritt ist frei, über eine von Herzen kommende Spende freuen wir uns.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Konzertbesucher auf Grund der „Corona“-Hygiene und Abstandsregeln auf maximal 45 begrenzt ist. Bitte vergessen Sie Mund- und Nasenschutz nicht.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst der Paulusgemeinde Ettlingen trifft sich am Montag, 21. September um 19 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte Gäste sind willkommen. Denken Sie an Ihren Mund- und Nasenschutz.

Neuer Gesprächskreis "Gott und die Welt"

Am 24. September um 19.30 Uhr startet Pfr. Weidhas diesen Gesprächskreis, der wegen des Lock-Downs erst jetzt angeboten werden kann, mit dem Thema "Gibt es das Böse?". Jeder Abend behandelt ein abgeschlossenes Thema. Ein Abend für interessierte Mitglieder der Paulusgemeinde, wie auch deren Freunde und Bekannte. Näheres auch www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde

Corona-Hilfe

Noch immer bieten wir Menschen in Ettlingen, die coronabedingt ihre Wohnung nicht verlassen können oder dürfen, Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter **07243 3549810** oder **corona-hilfe@feg-ettlingen.de**. Nennen Sie am Telefon oder in der E-Mail Name, Wohnort und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Ihre Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines ortsnahen Helfers verwendet. www.feg-ettlingen.de

Veranstaltungen / Termine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Bündnis 90/Die Grünen: Vom Schottergarten zum Blühgarten - Infostand

Am Samstag, 19. September, informieren wir, Bündnis90/DIE GRÜNEN, zusammen mit dem BUND zum Thema Schottergärten - Blühgarten. Sie finden uns von 9 bis 13 Uhr auf der Albrücke beim Rathaus.

Wir freuen uns auf interessierte Besucher*innen.

SPD

Einladung zur SPD-Vorstandssitzung

Alle SPD-Mitglieder des Ortsvereins Ettlingen sind zur Vorstandssitzung am Mittwoch, 23.9. um 19 Uhr ins Karl-Still-Haus der AWO (Im Ferning 8) eingeladen. Gabriele Umbach-Kuhnke, Stellv. Vorsitzende des SPD OV Ettlingen und Präsidentin des Markgräfin-Augusta-Frauenvereins, wird ein Impulsreferat zum Thema „Kindertagesstätten“ halten. Anschließend wollen wir Fragen diskutieren, um unsere Meinung in die kommunalpolitische Arbeit und in die Vorbereitungen zum Landtagswahlprogramm einfließen lassen zu können (Dauer der Veranstaltung ca. eine Stunde).

Eine Anmeldung ist coronabedingt erforderlich: SPD.OV-Ettlingen@email.de oder 07243 76 55 187 (Michael Helfer).

AfD

Infostand

Am Samstag, 19. September, findet von 10-14 Uhr in der Leopoldstraße/Ecke Grabengasse ein Infostand der AfD Ettlingen statt, alle interessierten Bürger sind eingeladen. Lernen Sie dann auch unseren Stadtrat Dr. Michael Blos persönlich kennen. Informationen auch auf der Homepage www.afd-ettlingen.de.

Bürgerdialog

Zum Thema **Deutschland aus der Krise führen** begrüßt der OV AfD Ettlingen als Vortragende am Donnerstag, 24. September, von 19 bis 22 Uhr (Einlass 18 Uhr), in der Stadthalle als Berichterstatter ihrer parlamentarischen Arbeit die AfD-Bundestagsabgeordneten Dr. Gottfried Curio, MdB - „Deutschland in der Identitätskrise“ - Markus Frohnmaier, MdB - „Unsere Antwort auf die Krise der Entwicklungspolitik“ - Marc Bernhard, MdB - „Deutschland in der Wirtschaftskrise“.

Hierzu laden wir alle Bürger recht herzlich ein. Bei dieser Veranstaltung sind der Vorstand und die Mitglieder der AfD Ettlingen jederzeit für Sie da. Hinweis: Gäste können vor Ort zugelassen werden.

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>
www.afd-ettlingen.de